

Waldbericht für den AfUK 2019

Aktuelle Waldschadenssituation aufgrund der Trockenheit 2018 und 2019 im Stadtwald

Herbert Linnemann

Bielefeld, Umweltbetrieb

19.11.2019

Fichtenbestand oberhalb vom Tierpark, 10/2018



September 2019



Eckdaten zu Waldschäden seit dem Sturm Friederike

- Windstärke in Bielefeld bis 126 km/h
- Schäden in fast allen Waldflächen
- alle Baumarten betroffen, Schwerpunkt im Nadelholz
- Hintergrund: extreme Nässe, Regen seit Sommer 2017
- Nachfolgende extreme Dürre in den Jahren 2018 und 2019
- Ostwestfalen gehört zu den niederschlagsärmsten Regionen Deutschlands

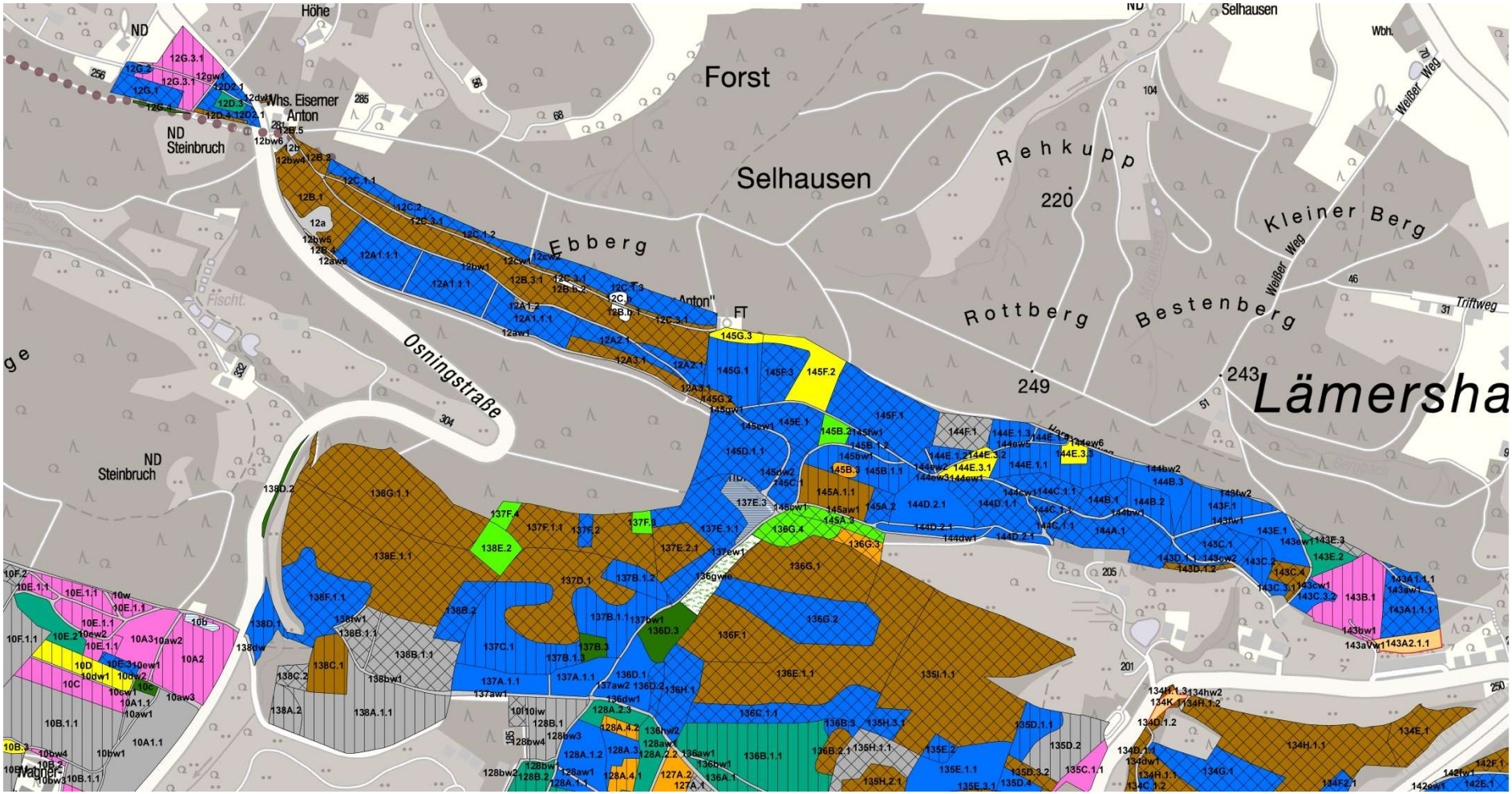
- **Folge:**
- Explosionsartige Entwicklung von Borkenkäfern, Fi, Lä, tw. Kiefer
- Trockenschäden bei fast allen Baumarten, vor allem bei der Buche in 2019
- Starke Zunahme weiterer Schadfaktoren wie Insekten und Pilze

Aktuelle Situation:

- Flächenhaftes Absterben der Fichte und der Buche
- Freiflächen beim Nadelholz: ca. 80 ha
- Schadensfläche bei der Buche noch nicht zu beziffern
- Schadholzanfall: 45.000 Fm im Stadtwald und Stadtwerkewald, das entspricht dem 2,5 fachen Jahreseinschlag
  - Davon 3.000 Fm nicht abgefahren
  - Zuzügl. 1.000 Fm noch nicht aufgearbeitet
  - Borkenkäferbekämpfung:
    - Zügige Abfuhr befallenen Holzes
    - Hacken von Kronen- und Stammholz (in 2019: 11.870 Sm3)
    - Kein Insektizideinsatz bei der aktuellen Massenvermehrung

- Schadensflächen bei Fichte:
  - Fast alle Bestände, vor allem Teuto Höhenzug Eiserner Anton auf ca. 2,5 km Länge
  - Rund um Sennestadt im ehemaligen Windelwald und Stadtwerkeforst
  - Heepen, Olderdissen, etc.

Großflächiges Fichtensterben Eiserner Anton



Erkennungsmerkmale Borkenkäferbefall







Borkenkäfer; Buchdrucker



Südhang beim Eisernen Anton



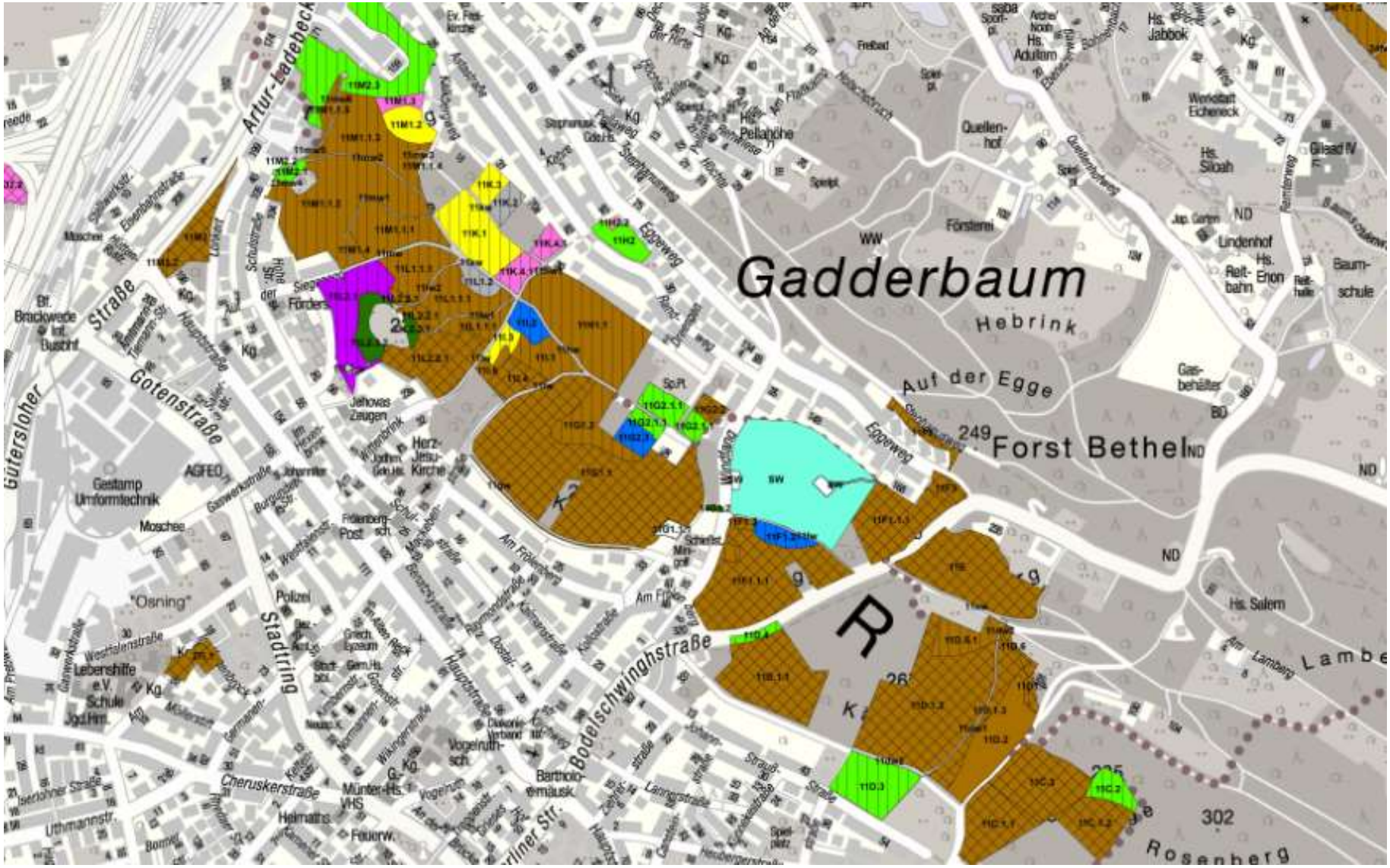
Hochharz Sommer 2019



Aktuelle Situation bei der Buche:

- Schadensflächen bei der Buche:
  - Besonders auf den südexponierten Kalkstandorten
  - Schwerpunkte auf den Teuto Südhängen in Brackwede, trockene und flachgründige Standorte
  - Altenhagen auf tiefgründigen, lehmigen gut wasserversorgten Standorten, vollständiges Absterben

Buchensterben Südhänge Brackwede



Erkennungsmerkmale bei der Buche

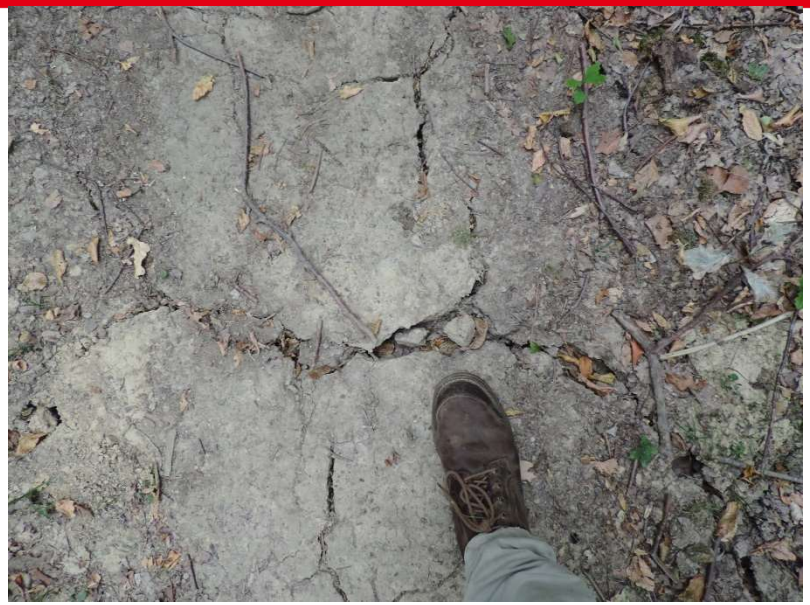








Trockenschäden Buche







Johannisberg Juli 2019



Forst- und Volkswirtschaftliche Bedeutung

- Fichte:
  - Aufgrund der Holzeigenschaften wichtigste heimische Bauholz
  - Ertragreichste Baumart der Forstwirtschaft
  - Fichte für uns Menschen vergleichbar mit der Kartoffel oder Weizen in der Landwirtschaft
  - Anteil in NRW: 30 %
  - Anteil in Bielefeld: ca. 20 %

- Rotbuche:
  - Anteil in NRW: 19 %
  - In Bielefeld häufigste Baumart: ca. 33 %
  - Buche vergleichbar mit Gerste

Folgen:

- Aufgelockerte, instabile und exponierte Bestände
- Gravierende Verkehrssicherheitsprobleme
- Fällungen im kommenden Jahr ausschließlich aus VSP-Gründen und Forstschutzgründen
- Damit schwerpunktmäßig entlang von Waldwegen, Straßen und Bebauung
- Waldsperrungen, Wegesperrungen
- Erhaltung von abgestorbenen Bäumen, tw, flächig
- Arbeitsschutzprobleme, Arbeitsbelastung
- Einnahmeverluste in 2019
- Heimische Holzmarkt gesättigt
- Preisverfall auf 1/3 bei der Fichte
- Einzelne Holzsortimente nicht mehr absetzbar
- Vermehrte Kulturflächen und Pflegeaufwendungen
- Damit deutliche Zunahme der Wiederherstellungs- und Pflegekosten

Aussichten für 2020 ff:

- Zunahme und erkennbar werden der trockenheitsbedingten Schäden vor allem an der Buche
- Weiterer massiver Käferbefall in 2020 und folgende Jahre, voraussichtlich wird die Fichte bis auf einzelne Exemplare aussterben
- Weiterer Windwurf
- Weitere Einnahmeverluste in 2020 und Folgejahre
- Pflanzungen ab Ende 2019 ff: > 50.000 Bäume,
- Wegeschäden
- Weitere Schäden an anderen Baumarten:
  - Eichenprozessionsspinner
  - Eschentriebsterben
  - Rußrindenpilz am Ahorn

Konsequenzen aus den Kalamitäten der vergangenen Jahre

- Entwicklung gemischter Bestände, Laub- und Nadelholz aus den heimischen Arten ohne Fichte:
- Pflanzung und natürliche Sukzession zulassen
- Mögliche Baumarten:
  - Eichenarten, Rotbuche, Hainbuche, Zitterpappel, Weiden, Sandbirke, Wildkirsche, Ulmen, Elsbeere, Vogelbeere, Walnuss, Esskastanie, Kiefer, Lärche, Weißtanne, Küstentanne, Douglasie und weitere
- Wiederaufforstung und Waldbewirtschaftung auch zur CO2-Bindung
- Regelmäßige Durchforstungen zur Stabilisierung und Vitalisierung der Bestände und des Einzelbaumes und zur Förderung der Naturverjüngung
- Wünschenswert: Rechtliche Regelung für einen Abstand neuer Bebauung am Wald
- Neue rechtliche Regelung für die Verkehrssicherungspflicht im Wald und urbanen Raum

Natürliche Sukzession





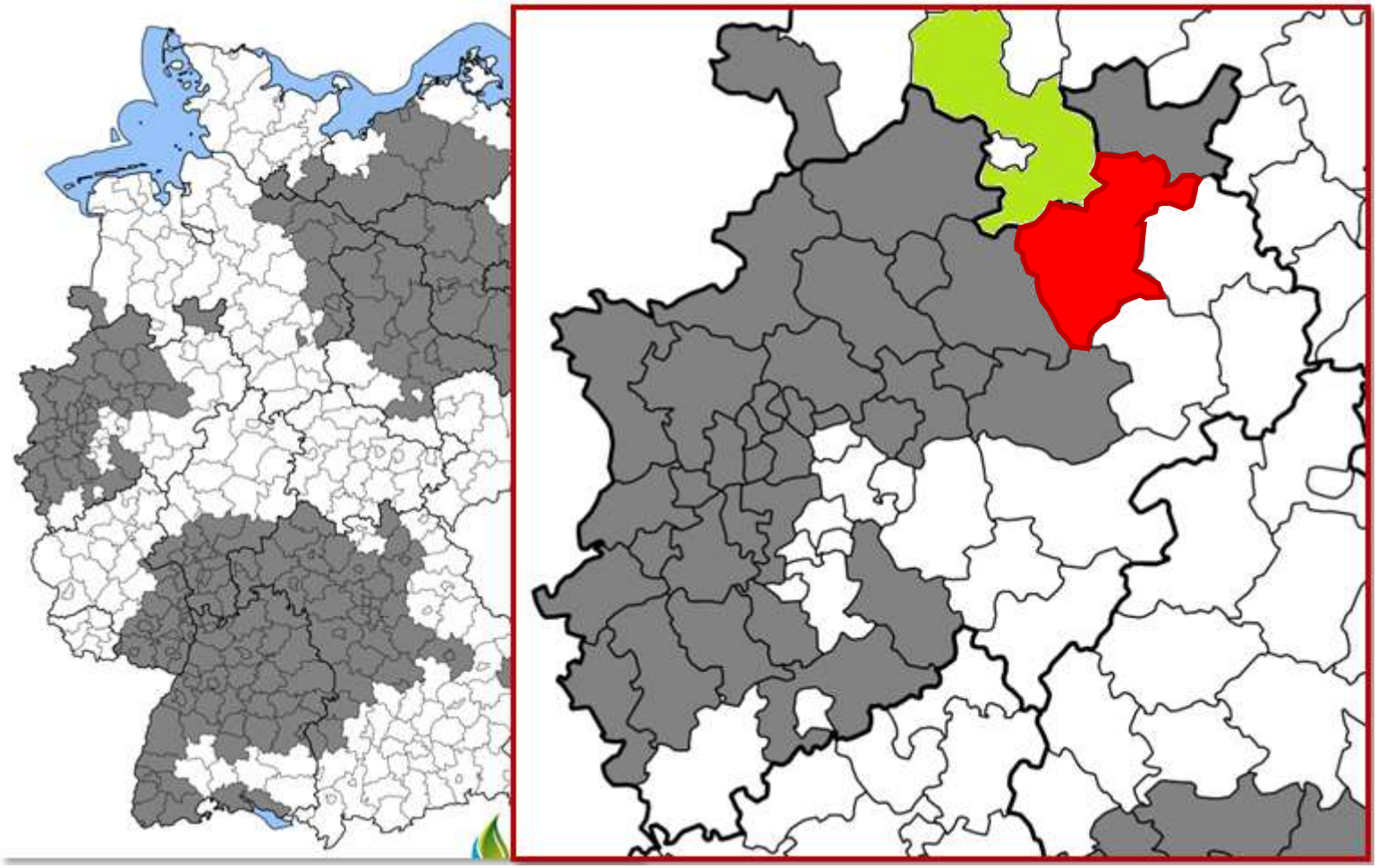
Eichenprozessionsspinner 2019





Eichenprozessionsspinner 2019

Verbreitungskarte Julius Kühn Institut 2013



Eichenprozessionsspinner 2019

- Erste Vorkommen in Bielefeld auf Friedhöfen und in Grünanlagen festgestellt
- Insgesamt 15 festgestellte Nester, davon eins auf privater Fläche
- Bekämpfung durch Absaugung mit eigenen MA des UWB
- MA sind geschult und unterwiesen
- Spezielle Staubsauger und Schutzkleidung vorhanden
- Handlungsleitfaden erstellt

- Beispiele Osnabrück und Münster

Eschentriebsterben



Eschentriebsterben in Bielefeld

- Erkrankung flächendeckend
- Vitale, vorwüchsige weniger und nicht so stark betroffen (Qualität und Quantität)
- Geringerer Fortschritt des Triebsterben in 2018 und 2019 aufgrund der Trockenheit
- Stadtwald: Bäume > 40 j. (35 ha) → 14.000
  - An Wegen und Rändern → ca. 2.500
    - Schadstufe 3-5 → bis 1.000

- Schadholzmenge
  - 2017 → 594 Fm
  - 2018 → 471 Fm
  - 2019 → 300 Fm

Rußrindenpilz



Rußrindenpilz



Rußrindenpilz

- Vorkommen an allen Ahornarten, besonders Bergahorn und Spitzahorn
- Erstmalig in Bielefeld festgestellt in 2018
- Erstmalig in Deutschland 2006
- In 2019 in Bielefeld bis heute 10 Bäume festgestellt
- Verbreitung und Lebensweise begünstigt durch trocken warme Witterung
- Sporen können bei Menschen allergische Reaktionen hervorrufen und Lungenentzündung verursachen
- Empfehlung BG und des Landesbetriebes Wald und Holz: Befallene Bäume im öffentlichen Raum sind zu Beseitigen entweder durch Vergraben oder Verbrennen
- Maschinelle Aufarbeitung und feuchte Witterung sind zu bevorzugen, Staubfiltermasken vorgeschrieben

Waldbericht



Die Lage ist sehr beängstigend